

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft,  
die Österreichische Hochschüler\_innenschaft und  
Transparency International – Austrian Chapter  
laden ein zur Stakeholder-Konferenz

## Drittmittel an österreichischen Hochschulen

**26. September 2017**  
**10:00 – 14:00 Uhr**

**Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft**  
**Freyung 3, 2. Stock (Veranstaltungsräume des BMWFW)**  
**1010 Wien**

Die Bedeutung von Drittmitteln zur Finanzierung von Forschung und Lehre hat für Hochschulen in Österreich in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Neben der Zusammenarbeit mit den klassischen nationalen und supranationalen Forschungsförderungseinrichtungen kooperieren Hochschulen zunehmend mit Unternehmen und privatwirtschaftlichen Stiftungen. Während die Vorteile derartiger Wissenschaft-Wirtschafts-Kooperationen auf der Hand liegen, treffen entsprechende Initiativen im deutschsprachigen Raum teils auch auf Skepsis und werden häufig mit unzulässiger Einflussnahme sowie mit einer Gefahr für die Freiheit in Forschung und Lehre assoziiert.

Diese Konferenz soll einer etwaigen Skepsis vorbeugen und die Vorteile der Drittmittelfinanzierung für alle beteiligten Interessengruppen hervorheben. Darüber hinaus sollen mögliche Konfliktbereiche thematisiert und entsprechende Lösungsansätze, insbesondere in Form von geeigneten Transparenz-Instrumenten, erörtert werden. Zu diesem Zweck diskutieren VertreterInnen aller Hochschularten gemeinsam mit EntscheidungsträgerInnen aus Industrie und Wirtschaft die Chancen und Risiken privater Drittmittel und stellen ‚best practices‘ gelebter Wissenschafts-Wirtschafts-Kooperationen vor.

Die Veranstaltung richtet sich primär an EntscheidungsträgerInnen an allen Hochschularten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie aus der Privatwirtschaft und weitere Interessengruppen, die mit dem Einwerben und der Vergabe von privaten Drittmitteln befasst sind.

Ein anschließendes Buffet bietet Gelegenheit zum Networking und Erfahrungsaustausch.

### Anmeldung bis zum 15.09.2017 an:

Transparency International – Austrian Chapter  
E-Mail: [office@ti-austria.at](mailto:office@ti-austria.at)  
Telefon: 01 960 760

## Programm

10:00	<b>Begrüßung und Einleitung</b> Mag. Elmar Pichl Leiter der Sektion für Universitäten und Fachhochschulen, BMWFW Prof. Eva Geiblinger Vorstandsvorsitzende von Transparency International – Austrian Chapter Prof. Dr. Markus Scholz Leiter des Center for Corporate Governance and Business Ethics, FHWien der WKW Leiter der TI-AC Arbeitsgruppe Academic Governance
10:30	<b>Keynote: Gefahren und Chancen von Drittmitteln aus wissenschaftssoziologischer Sicht</b> Univ.-Prof. Dr. Paul Kellermann Institut für Soziologie der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
11:00	<b>Impulsreferate: Kooperationen leben – Best practice</b> Univ.-Prof. Mag. Dr. Meinhard Lukas Rektor der Johannes Kepler Universität Linz Univ.-Prof. DI Dr. Karl Peter Pfeiffer Rektor der FH Joanneum Dr. Ronald Pichler Generalsekretär des Forums der forschenden pharmazeutischen Industrie
12:00	<b>Pause</b>
12:30	<b>Podiumsdiskussion: Chancen und Risiken von Industrie-Hochschulkooperationen</b> Dr. Günther Lutschinger Geschäftsführer des Fundraising Verbands Austria Prof. Eva Geiblinger Vorstandsvorsitzende von Transparency International – Austrian Chapter Mag. Christoph Neumayer Generalsekretär der Industriellenvereinigung N.N. Österreichische Universitätenkonferenz Mag. Kurz Koleznik Generalsekretär der Österreichischen Fachhochschul-Konferenz Marita Gasteiger, BA Vorsitzende der Österreichischen HochschülerInnenschaft
13:30	<b>Resumée</b> Mag. Elmar Pichl Leiter der Sektion für Universitäten und Fachhochschulen, BMWFW Prof. Dr. Markus Scholz Leiter des Center for Corporate Governance and Business Ethics, FHWien der WKW Leiter der TI-AC Arbeitsgruppe Academic Governance
14:00	<b>Ende</b>